

## Lenau, Nikolaus: 5 (1832)

- 1 Auf dem Teich, dem regungslosen,
- 2 Weilt des Mondes holder Glanz,
- 3 Flechtend seine bleichen Rosen
- 4 In des Schilfes grünen Kranz.
  
- 5 Hirsche wandeln dort am Hügel,
- 6 Blicken in die Nacht empor;
- 7 Manchmal regt sich das Geflügel
- 8 Träumerisch im tiefen Rohr.
  
- 9 Weinend muß mein Blick sich senken;
- 10 Durch die tiefste Seele geht
- 11 Mir ein süßes Deingedenken,
- 12 Wie ein stilles Nachtgebet!

(Textopus: 5. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8631>)